



JUSTUS – LIEBIG – UNIVERSITÄT

Prüfungsamt der Naturwissenschaftlichen Fachbereiche

gemäß der Promotionsordnung der Naturwissenschaftlichen Fachbereiche vom 21.01.2016

06	07	08	09
----	----	----	----

Pre- Pro- Chem

Name: _____ vollständiger Vorname: _____

Adresse: _____
PLZ, Ort, Straße

Tel.Nr.: _____ E-Mail: _____

Staatsangehörigkeit: _____ Geb. Datum: _____ Geb. Ort: _____

Studienabschluss: _____ von Uni: _____
(Abschluss + Fachrichtung)

Abschlussnote: mindestens gut oder besser

Bei **abweichenden deutschen** Abschlüssen: _____ Note: _____

Vom Prüfungsamt auszufüllen:

Wenn kein Prädikatsexamen im Sinne von § 9 Absatz 1 vorliegt:

Ist gemäß § 9 Absatz 2 eine Probezeit erforderlich

Gemäß § 9 Absatz 3 erfolgt die Annahme unter Vorbehalt. Innerhalb von 24 Monaten ist Bescheinigung über 12 CP aus vorangegangenen Studiengängen oder aus Modulen der JLU vorzulegen

Bei **abweichenden Abschlüssen** § 9 Abs. 2, 3, 4.: Äquivalenz durch den zuständigen Dekan geprüft

Bei **PreProChem** Abschluss: Erfolgreich absolvierter Abschluss gem §16b mit der Note "sehr gut" und Zugehörigkeit zu den 10% besten Absolventen des Abschlussjahrgangs (Stichtag 01.10. eines Jahres)

Anerkennung von abweichenden Abschlüssen durch den Dekan des FB ____:

Anerkennung

keine Anerkennung

Unterschrift Dekan

Betreuer /1. Gutachter: _____

2. Gutachter: (für FB06 und FB09)

(Prof. aus den Fachbereichen 07/08 der JLU)

Gutachter: (für Diss. „außerhalb“) _____

(Prof. aus den Fachbereichen 07/08 der JLU)



JUSTUS – LIEBIG – UNIVERSITÄT

Prüfungsamt der Naturwissenschaftlichen Fachbereiche

gemäß der Promotionsordnung der Naturwissenschaftlichen Fachbereiche vom 21.01.2016

Name: _____ Vorname: _____

Studienabschluss: _____ von Uni: _____
(Abschluss + Fachrichtung)

Hiermit beantrage ich die Annahme als Doktorand gem. § 10 der Promotionsordnung v.21.01.2016 und füge folgende Unterlagen bei:

Bitte legen Sie zu jedem Punkt etwas vor (nur Pkt. 11 ist nicht verpflichtend. Pkt 5 nur bei Bedarf)

Selbstkontrolle
Kandidat/in | PA

1. Lebenslauf (mit Unterschrift und Datum)
2. Zeugnisse nach §§ 9; 10 und 16 in offiziell beglaubigter Form (keine Originale, sondern offiziell beglaubigte Kopien und gegebenenfalls amtlich beglaubigte Übersetzungen ins Deutsche oder ins Englische); Wenn Sie den Abschluss im Naturwissenschaftlichen Prüfungsamt gemacht haben, reichen normale Kopien der Zeugnisse.
3. Erklärungen und Zeugnisse über andere akademische und staatliche Prüfungen, die die Bewerberin oder der Bewerber bestanden oder nicht bestanden hat; (z.B B.Sc.)
4. Erklärungen, ob und mit welchem Ergebnis an anderen Universitäten die Annahme als Doktorandin oder Doktorand beantragt wurde;
5. ausländischen Bewerberinnen und Bewerbern die Bestätigung hinreichender deutscher oder englischer Sprachkenntnisse durch den vorgeschlagenen ersten Betreuer, falls kein Abschlussexamen eines Hochschulstudiums in der Bundesrepublik Deutschland vorliegt;
6. wissenschaftliche Schriften, die die Bewerberin oder der Bewerber vor Promotionsbeginn bereits veröffentlicht hat;
7. Arbeitstitel und vorläufiger Arbeitsplan für das Dissertationsvorhaben – wobei das Thema so gefasst sein soll, dass seine Bearbeitung in der Regel nicht mehr als drei Jahre erfordert (+ *kurzer Zeitplan*; vom Betreuer und dem Kandidaten unterschrieben)
8. Vorschlag, welcher Wissenschaftler das Vorhaben als erster Betreuer / erste Betreuerin betreuen soll;
Name d. Betreuers / Betreuerin _____
9. schriftliche Stellungnahme und Einverständniserklärung des vorgeschlagenen ersten Betreuers;
10. Erklärung, die „Satzung der Justus-Liebig-Universität Gießen zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis“ erhalten zu haben und ihre Grundsätze bei der Arbeit beachten zu wollen; die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis sind ausführlich wiedergegeben in den Verwendungsrichtlinien für Sachbeihilfen der DFG – DFG Vordrucke 2.01 – 2.02. Siehe Anhang der Promotionsordnung. Fassung (Anlage 2), deren Kenntnis und Einhaltung ist ebenfalls Gegenstand der Erklärung;
Unterschrift des Kandidaten: _____
11. Betreuungsvereinbarung: (optional)
Es kann eine für beide Teile verpflichtende Betreuungsvereinbarung zwischen Doktorandin oder Doktorand und Betreuerin oder Betreuer abgeschlossen werden (z.B. nach Maßgabe der DFG, Vordruck 1.90 - 7/08, Anlage 3), die ebenfalls beizufügen ist.
12. **Für Promotionen im FB 06 oder FB 09:** Schriftliche Bestätigung **beider** Betreuer gem. § 11 Abs.2 und § 1 Abs. 2 , dass die Dissertation naturwissenschaftlichen Inhalt haben wird.
13. Statistikfragebogen

Giessen, den

(Unterschrift d. Kandidaten)

Giessen, den

(Prüfungsamt)



JUSTUS – LIEBIG – UNIVERSITÄT

Prüfungsamt der Naturwissenschaftlichen Fachbereiche

gemäß der Promotionsordnung der Naturwissenschaftlichen Fachbereiche vom 21.01.2016

Herrn/Frau

Name

Vorname

Studienabschluss (Abschluss + Fachrichtung)

von der Universität

Vorläufiges Thema der Dissertation:

Betreuer der Dissertation: _____

Ich habe § 12 (Rechte und Pflichten des Doktoranden) der Promotionsordnung vom 21.01.2016 zur Kenntnis genommen:

Datum

Unterschrift des Doktoranden

Für Promotionen im FB 06 und FB 09:

Bestätigung beider Betreuer gem. § 11 Abs.2, dass die Dissertation naturwissenschaftlichen Inhalt haben wird.

Gem. § 6 Abs. 1 Satz 2 muss ein Gutachter Mitglied des FB 07/08 sein.

Vom Prüfungsamt auszufüllen

Annahmeantrag gem. § 10 der Promotionsordnung zur Kenntnis genommen und befürwortend an den Gemeinsamen Promotionsausschuss weitergeleitet:

Zustimmung des Fachbereichsrates zur Dissertation „außerhalb“ am:

Datum

Der Dekan des FB 06/07/08/09



JUSTUS – LIEBIG – UNIVERSITÄT

Prüfungsamt der Naturwissenschaftlichen Fachbereiche

gemäß der Promotionsordnung der Naturwissenschaftlichen Fachbereiche vom 21.01.2016

Antrag auf Annahme als Doktorand/in durch den Promotionsausschuss im FB

Herr/Frau: _____
Name Vorname

Studienabschluss: _____
Bezeichnung (Abschluss + Fachrichtung) ausgestellt von der Universität

Bei abweichenden deutschen und ausländischen Abschlüssen:

Prüfung und Anerkennung/Äquivalenz durch den Dekan des Fachbereiches ___ liegt vor:

anerkannt nicht anerkannt

Vorläufiges Thema der Dissertation:

Betreuer: _____ / _____

Für Promotionen im FB06 und FB 09:

Bestätigung beider Betreuer gem. § 11 Abs.2 dass die Dissertation naturwissenschaftlichen Inhalt haben wird.

Zustimmung des Dekans am: _____

An die Mitglieder des Promotionsausschusses mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Sollten begründete Bedenken gem. §11 vorliegen, bitten wir schriftliche Einsprüche

bis zum

beim Naturwissenschaftlichen Prüfungsamt einzureichen.

i.A.: _____
(Prüfungsamt)

Genehmigung des
Gemeinsamen Promotionsausschusses am: _____

Promotionsausschussvorsitzender

Mitteilung an die Professorengruppe der entsprechenden Fachbereiche gem. §11 Abs. 7 am: _____